



2. Jahrgang

WIR *in* GELDERN

dasStadtMagazin Nr. 2 | 2006 | März | April

**29. März-
2. April**

Gelderner

Circuswoche

29. März

Kabarett-Circus

31. März

Musik-Circus

1. + 2. April

Kinder-Circus

1. April

Fahrradbörse

29.+30.

April

Reisemobilfest

30. April

verkaufsoffener

Sonntag





Prima Parken in Geldern

Nicht nur die Exoten sondern auch ganz normale Autos finden in Geldern immer einen Parkplatz. Im „Marktparkhaus am Südwall“ parken Sie sogar die erste Stunde kostenlos.

Zentral gelegen mit dem Ausgang direkt zum Marktplatz.



Info: **0 28 31-398 777**
www.geldern.de

Städtische Dienste
Verkehrsbetrieb



Sie zahlen noch 6% oder gar 8% Zinsen für Ihre Finanzierung ?

Heute kosten 100 000,- € für eine Immobilienfinanzierung weniger als 500,- € im Monat.

Mitte der 80er Jahre zahlte man definitiv mehr als 900,- € ;

Mitte der 90er waren es noch über 800,- €.

Handeln Sie jetzt wenn Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre eine

Erst- oder Anschlussfinanzierung benötigen!

Mit unserem WL-FUTURE-Darlehen sichern Sie sich jetzt den günstigen Zins für morgen!

Weniger Zinsen für mehr Lebensqualität

- den Guten Rat dazu gibt's kostenlos bei Ihrer Volksbank Gelderland e.G.

**Volksbank
Gelderland eG**



Herzlichen Glückwunsch !



Jeder von uns feiert seinen Geburtstag; runde Geburtstage natürlich ganz besonders. In diesen Tagen feiert ein Gelderner Unternehmen sein 10-jähriges Bestehen. Rückblende: 1996 - der französische Staatspräsident Mitterrand verstirbt, erstmals wird der „Rinderwahnsinn“ als auf Menschen übertragbar bekannt, das Flughafengebäude Düsseldorf brennt, Borussia Dortmund wird zum zweiten Mal in Folge Deutscher Meister, in Belgien beginnt der Dutroux Prozess wegen des sexuellen Missbrauchs von Kindern,

die Ehe von Prinz Charles und Diana wird geschieden, in Oberhausen eröffnet das Centro, in Mettmann das Neanderthal-Museum und die Bäcker dürfen sonntags Brötchen backen und verkaufen. Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Und in in unserer LandLebenStadt? Fritz Meyers verstirbt, Stadtdirektor Becker geht in den Ruhestand, Paul Heßler wird erster hauptamtlicher Bürgermeister, 10. Drei-Länder-Lauf und 10 Jahre Stadtarchiv, 205 neue Kindergartenplätze, die Rheinische Post geht wie die Stadt erstmals online, erste Gelderner Drachentage, Skateranlage Bollwerk eröffnet, runder Tisch Marktplatz, Wohnmobilstadt des Monats, Standortentscheidung Jugendheim „check point“, Umbau Südwall und Westwall, B9n Umgehung ist fertig, Stadtentwicklungskonzept 2010 wird erarbeitet, Rasenplatz in Kapellen kann bespielt werden, Tempo 30 Zonen werden eingerichtet, der Golf Club Schloß Haag entsteht, die Volkshochschule brennt, die Wegweisung für alle Hotels wird eingerichtet und die 1. Immobilienbörse startet in der Halle Gelderland. NRW Minister Wolfgang Clement bucht über online Buchungssystem auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin im See Hotel.

Was war in dem Jahr viel los und hat heute noch Bestand! Wie die Halle Gelderland zum Beispiel. Statt einer teureren eigenen Stadthalle ging die Stadt eine Partnerschaft ein, sparte damit sehr viel Geld und bekam eine Fläche von rund 600 Quadratmetern für Veranstaltungen, die jetzt auch in Geldern möglich wurden. Heute würde man von einem PPP – Projekt sprechen: public private partnership. In der Stadt Geldern vor 10 Jahren konkret gestaltet, viele Jahre später vom Städtebauministerium NRW als ein Gestaltungsweg für die öffentliche Hand systematisiert und im letzten Jahr hat der Bundestag ein eigenes Gesetz verabschiedet.

Nun, gut Ding will Weile haben. Und wir dürfen schon ein wenig stolz sein, dass wir in Geldern niederrheinisch pragmatisch früh dabei waren. Möglich wurde dies aber erst durch eine unternehmerische Entscheidung.

Die Eheleute Monika und Heinz Janssen, die man in Geldern schon vom Freizeitzentrum an der Dieselstraße kannte, wollten investieren. Gespräche mit der Stadt und dem damaligen Wirtschaftsförderer Ralf Hauser und natürlich die eigene unternehmerische Überzeugung führten dann zum Bau des heutigen See Hotels, des See Parks und der Halle Gelderland. Das war ein sehr von Skepsis begleitetes Unterfangen. Heute wäre diese private Investition aus unserem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Wir in Geldern dürfen mit einem 4 Sterne Hotel für unseren Standort werben. Tourismus, Tagungen, Naherholung und Wellness werden heute mit der Stadt Geldern verbunden.

Es hat auch eine Verstärkung bei den in diesen Bereichen bereits vorhandenen Unternehmern in unserer Stadt Geldern gegeben. Die Skepsis wich sehr schnell der aktiven gegenseitigen Unterstützung und Kooperation. Wie schnell gerät da in Vergessenheit, dass diese Entscheidungen mit dem heutigen Ergebnissen auf Seiten der Stadt völlig

umstritten waren. Ein altes Sprichwort sagt: „Wagen macht gewinnen, zagen macht zerrinnen.“

Wenn auch manches lange her erscheint, die Umstände sind heute so aktuell wie damals. Hotellerie und Gastronomie haben in diesen 10 Jahren eine sehr gute Entwicklung genommen. Allein die Zahl der statistisch registrierten Ankünfte hat sich um 102 Prozent in dieser Zeit erhöht. Dabei sollten so tolle Aktionen wie CulinArt nicht in Vergessenheit geraten. Allen dafür ein herzliches Danke! Denen, die ein 10-Jähriges feiern können ein herzlicher Glückwunsch! Uns in Geldern ein aufmunterndes weiter so auf diesem Weg der partnerschaftlichen Zusammenarbeit – miteinander und untereinander!

Übrigens: Es ist ein durch das Standesamt nicht zu belegendes Gerücht, dass Namensgleichheit auch Verwandtschaft bedeutet.

Viel Freude beim Lesen von „Wir in Geldern“ und beim Besuch unserer Veranstaltungen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ulrich Janssen
Bürgermeister

Wir in Geldern - wir halten zusammen



Zur Zeit finden in Geldern immer wieder Veranstaltungen statt, die jungen Menschen auf dem Weg ins Berufsleben und bei der Lehrstellensuche helfen sollen. Ich erinnere hier nur an die Kontaktbörse Schule – Wirtschaft im Seehotel. Solche Initiativen werden von Handel und Gewerbe in Geldern mit Nachdruck unterstützt und gefördert. Denn Handel und Gewerbe bieten neben ihren Produkten und Dienstleistungen auch jede Menge Praktikumsplätze, Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze. In diesem Bereich haben die Gelderner Betriebe eine große Verantwortung, die sie gerne

wahrnehmen und zu der sie stehen. Aber wir müssen uns auch darüber im Klaren sein, dass jeder Einkauf im Internet und jeder Einkauf außerhalb der Region zur Vernichtung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen hier im Gelderland beiträgt. Wir in Geldern halten zusammen, indem Handel und Gewerbe durch wettbewerbsfähige Angebote und durch das Angebot von Ausbildungsplätzen und Arbeitsplätzen den Bürgern Nutzen bringen und die Bürger durch Annahme dieser Angebote und durch Einkauf in der Region den einheimischen Handel und das Gewerbe stärken. Den Nutzen haben alle. Wir halten zusammen

Reinhard Richter
Vorsitzender des Werbering Geldern

WIR in GELDERN angeklickt



Für die Tagesstätte Am Rodenbusch Volksbank spendet Kleinkinderstuhl

Erneut unterstützt hat die Volksbank Gelderland eine städtische Tageseinrichtung für Kinder. Die Veerter Tagesstätte Am Rodenbusch freute sich über einen Stuhl für Kleinkinder, den der Leiter der Gelderner Filiale Helmut Gey (Bildmitte) gemeinsam mit Marketingchef Willi Teloo (rechts) an die Kinder und an Jugendamtschef Helmut Raymackers (links) überreichte. Marianne Hartmann-Leyers, Leiterin der Tagesstätte Am Rodenbusch: „Für dieses Engagement sind wir der Volksbank sehr dankbar. Wir betreuen hier auch eine altersgemischte Gruppe, in die wir auch Kinder ab einem Alter von vier Monaten aufnehmen. Den Kinderstuhl können wir daher sehr gut gebrauchen.“

Der Chor 1847 Geldern

Der Chor gründete sich im Jahr 1847 und gab sich den Namen „Männergesangsverein“, in Geldern als „MGV 1847“ bekannt. Seit dem Anschluss des Frauenchores im Jahr 1966 tritt der Chor nur noch als gemischter Chor auf. Anlässlich seines 150jährigen Bestehens wurde eine umfangreiche Festschrift aufgelegt, in der die Aktivitäten des Chores ausführlich dargestellt sind. Dazu gehören Konzerte der verschiedensten Stilrichtungen, Konzertreisen sowie die beliebten Karnevals- und Mundartveranstaltungen. Unter seinem jetzigen Chorleiter, Musiklehrer Theo Büren, probt der Chor jeweils dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Vereinslokal „Lindenstuben“ in Geldern, Stauffenbergstraße 37. Alle vierzehn Tage trifft sich zudem eine kleinere Chorgruppe ab 19.30 Uhr.

Theo Büren möchte die Frische und Fröhlichkeit, die von den berühmten britischen „Last Night of the Proms“ ausgeht, auch mit dem inzwischen auf über hundert Sängerinnen und Sänger angewachsenen Chor erreichen und studiert mit dem Chor Melodien aus den Bereichen „Proms“ also Pop, Rock, Musical und Songs ein. Gut besuchte Konzerte beweisen, dass der Chor auf dem richtigen Weg ist. Mit einer jährlichen Matinee am 1. Mai erfreut der Chor schon seit 1951 die Bewohner des Altenheims „Haus Golten“ nicht nur musikalisch. Sie können sich auch dank der Spendenfreudigkeit der Besucher bei diversen Veranstaltungen über einen reichhaltigen Geschenkkorb freuen. Der Chor lädt zu unverbindlichen Probenbesuchen ein. Hubertus Jansen: „Singen macht Spaß und ist, das ist inzwischen auch anerkannt, gesund. Wer aktiv im Chor mitsingen möchte, ist bei uns immer herzlich willkommen.“



Sparkassendirektor Hans Willi Ivangs (l.) Franz Terlinden (Sparkasse) (2.v.l.) Günther Wolfram – 2. Vors. Des GSV Geldern (Mitte) Herr Beyers fehlte zum Termin

Neue Beschallungsanlage für den GSV Geldern

Die Unterstützung der Sparkasse Geldern und der Firma Radio- und Fernsehdienst Beyers in Geldern ermöglichte dem GSV Geldern die Anschaffung einer neuen kompakten Beschallungsanlage. Damit ist der GSV Geldern bestens ausgestattet, Sportveranstaltungen akustisch mit Informationen und Musik zu versorgen.

Entdeckungsreisen zur Geschichte

21 Fahrten zu 13 verschiedenen Zielen bietet der Historische Verein für Geldern und Umgegend für das Jahr 2006 an: Selbstverständlich haben besonders viele Exkursionen einen historischen Schwerpunkt. Doch auch für Liebhaber naturkundlicher, kunstgeschichtlicher oder archäologischer Fragestellungen wird einiges geboten. Weitere Auskünfte zu den einzelnen Fahrten erteilen für den Historischen Verein Klaus Oerschkes (Telefon 02831-1492) und Gerd Halmanns (Telefon 02831-1619). Die genauen Fahrtenbeschreibungen können auch unter www.hv-geldern.de eingesehen werden.



Ein aktives Sängerleben führt bisweilen auch nach Berlin. Hier der Schnappschuss eines spontanen Ständchens auf den Stufen des Reichstages.

Wer den Chor 1847 Geldern einmal bei einem öffentlichen Auftritt erleben möchte, kann dies schon am 12. März um 17 Uhr im Konzerthaus Maasport in Venlo gemeinsam mit den Musikvereinen Boekend aus Venlo und Herongen tun. Karten hierzu gibt es bei jedem Chormitglied. Am 29. Oktober tritt der Chor zum Chor- und Orchesterkonzert unter dem Motto „Von Klassik bis Pop“ in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium auf.

Gelderner Circus Woche

Kabarett-Circus 29. März



Herr Fröhlich, Ganz Schön Feist und der Casselly Circus bieten ein abwechslungsreiches Programm, dass die Lachmuskeln strapaziert.

Herr Fröhlich ist seit den letzten Spaßgesellschaftsabenden vielen Gelderner in guter Erinnerung geblieben: ein Musikclown der aus allem wunderbare Töne hervorzaubern kann. Ungelenk und steif, aber voller irrwitziger Ideen steht er da und überrascht mit einem riesigen Repertoire an kuriosen Instrumenten und artistischen Einlagen, die anscheinend immer nur „so gerade eben“ gut gehen. Mit seiner genialen Mischung aus Komik und Können bringt Herr Fröhlich den Zuschauern auch die „Flötentöne“ bei.



„Ganz Schön Feist“ ein Trio, das Kabarett in Pop-Form präsentiert. Rainer Schacht, Mathias Zech und Christoph Jess zaubern mit fantastischen Stimmen und akustischen Instrumenten den Menschen ein Grinsen ins Gesicht. Sie verarbeiten die kleinen Pannen und Peinlichkeiten des Alltags in ihren Liedern – charmant aber auch hinterhältig. Pop, Comedy, a cappella, Kabarett, dreistimmiger Satzgesang, sparsame Grooves, vokale Instrumental-Imitationen und Bodypercussions bei der Köpfe und Brustkörbe als Resonanzkörper dienen – es ist alles drin. Sukzessive singen, säuseln, summen, schnipsen und schnalzen sie ihre Songs in Herz und Hirn.

Musik-Circus 31. März

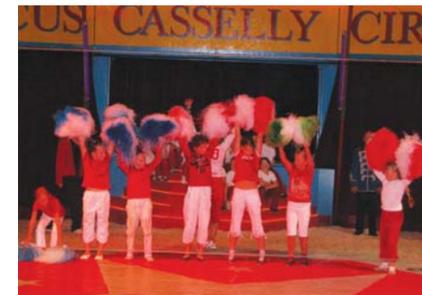
Das Electric Sound Orchestra, vielen besser bekannt als ESO, spielt unter der Leitung von Pavel Polacek Klassiker der Musikgeschichte. Von "Abba bis Zappa" - für jeden Musikgeschmack ist etwas

Die Zweite

dabei. Und wie bei der ersten Gelderner Circus-Woche wird auch dieses Mal der Auftritt mit artistischen Einlagen "gespickt". Seit ein paar Jahren arrangiert Herr Polacek Konzerte mit einigen seiner besten Schüler der Musikschule in Geldern. Ergänzt durch wechselnde Profis, die größtenteils in anderen Bands "zu Hause" sind, entstand ESO. Teils ungewöhnliche orchestrale



Arrangements der Songs unterstreichen die Einzigartigkeit dieser Veranstaltung. Moderiert wird der Abend durch Karl Timmermann, unter anderem bekannt als „Bee-Gees-Imitator“.



Kinder-Circus 1.+2. April

Aufgrund der großen Nachfrage beim ersten Mal, gibt es in diesem Jahr zwei Galavorstellungen der Kinder. So haben wirklich alle Bekannten und Verwandten eine Chance, die kleinen Stars in der Manege zu bewundern. Nach einer Woche Training bringen unsere Kinder bestimmt die Zuschauer zum Staunen und Lachen. Der Erlös dieser Veranstaltungen kommt wieder sozial schwächeren Kindern und Jugendlichen in Geldern zugute.

Kartenvorverkauf:

Bei Bücher keuck, Bücherkoffer und im Kundenzentrum der Stadtwerke Geldern

Die Stadtwerke Geldern präsentieren:
im CIRCUS CASSELLY Vernumer Str. / Am Bollwerk, Geldern



Mittwoch, 29. März 2004 · 20:30 Uhr

Kabarett-Circus



Freitag, 31. März 2006 · 20:00 Uhr

Musik-Circus



Samstag, 1. April 2006

Sonntag, 2. April 2006

Kinder-Circus

Eine Vorstellung von und mit Gelderner Kindern



Stadtwerke Geldern GmbH
Strom, Wasser, Gas und mehr als das

evivo

Fahrradbörse auf dem Marktplatz

1. April

Fahrräder ersteigern, gewinnen, codieren oder putzen lassen

Am 1. April ist es wieder so weit. Nein, nein, es gibt nicht nur jede Menge Aprilscherze sondern ganz handfest und wirklich auch die Fahrradbörse auf dem Gelderner Marktplatz. Die am Niederrhein einmalige Veranstaltung startet an diesem Tage ab 9 Uhr.

Auktionator Günter Schraetz ist mit seinem schwarzen Zylinder dabei so etwas wie eine Leitfigur. Ihm kann man nämlich sein Fahrrad übergeben. Mit Verhandlungsgeschick gelingt es ihm fast immer, Angebot und Nachfrage so auszuloten, dass am Ende ein für alle Beteiligten fairer Preis für den gebrauchten Drahtesel herauskommt.



seine Klassen- oder Gruppenkasse gut aufbessern. Die Städtischen Dienste für Wirtschaftsförderung und Tourismus präsentieren sich mit ihrem Infomobil und bieten Radwanderkarten und Broschüren vom Niederrhein ebenso wie Prospekte und Veranstaltungskalender an. Das Deutsche Rote Kreuz informiert über Sofortmaßnahmen am Unfallort. Auch andere touristische Regionen informieren über ihre Angebote. Um 16 Uhr lädt Stephan Sommer zur Schlussverlosung ein, bei der es unter anderem Fahrräder zu gewinnen gibt. Nicht vergessen sollte man, dass am gleichen Wochenende, nämlich am 01. und 02. April der große Trödelmarkt in der Glockengasse stattfindet. Hier kann an beiden Tagen wieder gefeilscht und gehandelt werden wie auf einem orientalischen Basar.

an den Mann oder die Frau zu bringen. Neben den gebrauchten Fahrrädern und Ersatzteilen steht der Verkauf von neuen Fahrrädern oder neudeutsch Bikes im Mittelpunkt. Der leistungsfähige Gelderner Einzelhandel zeigt sich hier von seiner besten Seite. So werden 2 Rad Hendrix und die Fa. Grauthoff neueste Modelle für jeden Geschmack und Geldbeutel anbieten. Wer gerne Fahrrad fährt, das Putzen aber lieber anderen überlassen möchte, der

kann sein Fahrrad auf der Börse putzen lassen. In jedem Jahre bekommt eine Schulklasse oder Jugendgruppe den Zuschlag, die lukrative Fahrradputzaktion zu übernehmen. Interessenten sollten sich umgehend beim Werbering-Geschäftsführer Gerd Lange unter 398-714 oder per E-mail unter gerd.lange@geldern.de melden. In Abwandlung des Motos „Wer zuerst kommt, putzt zuerst“, bekommt der erste Bewerber den Zuschlag und kann

Die Zahlen belegen, dass alljährlich hunderte von Fahrrädern an diesem Tage ihre Besitzer wechseln. Um jedes Fahrrad zum Unikat zu machen, steht auch die Fahrradcodierung wieder auf dem Plan. Da leistet die Codierung nützliche Hilfe. Klar, dass auch die Polizei präsent ist und in Zivil dafür sorgt, dass alles mit rechten Dingen zugeht und nicht Langfinger auf die Idee kommen können, z.B. gestohlene Fahrräder

Gelderns Verkehrsbetrieb bekennt Farbe:

Freundlichere Atmosphäre für das Marktparkhaus

Nicht von ungefähr steigt die Beliebtheit des Marktparkhauses. Seit das Eigentum an den Städtischen Verkehrsbetrieb übergegangen ist, tut sich was auf und unter den schweren Betondecken. Heinz-Theo Angenvoort vom Verkehrsbetrieb: „Wir bemühen uns darum, für unsere Kunden eine freundlichere Atmosphäre in das Parkhaus zu bringen. Die Reaktionen aus der Bevölkerung zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, auch wenn selbstverständlich noch viele Dinge wünschenswert sind.“

Dem Sicherheitsaspekt trugen die Verantwortlichen mit deutlich mehr Licht Rechnung. An vielen Stellen im Parkhaus ergänzte der Verkehrsbetrieb die Beleuchtung. Dunkle Ecken gehören jetzt der Vergangenheit an. Das Treppenhaus des Fußgängerausgangs zum Markt, gleich neben dem Kaufhaus Woolworth gelegen, sanierten die Handwerker gleich komplett: Hier wurden nicht nur die Wände neu verputzt und der Boden gefliest, auch farblich ist das Treppenhaus völlig neu gestaltet worden. Auch hier galt der Voratz: Mehr Licht.

Ebenfalls neu und wesentlich auffälliger als bislang: Die Hinweisschilder, die jetzt die Orientierung der Kunden erheblich erleichtern. Dazu tragen ab sofort



Übersicht ist Trumpf im Marktparkhaus. Neue Wegweiser lassen Zweifel erst gar nicht aufkommen.

auch große Stadtpläne bei, damit Kunden, die sich noch nicht so gut in Geldern auskennen, gleich den für sie günstigsten Weg wählen können.

Heinz-Theo Angenvoort: „Auch an Behinderte und Senioren mit Rollwägelchen haben wir gedacht. Damit sie leichter den oberen Kassenautomaten erreichen können, wurde der Bordstein entfernt und eine Rampe angelegt. Dieser Weg ist jetzt befahrbar.“

Für das Jahr 2006 plant der Verkehrsbetrieb weitere Verbesserungen.

10 Jahre städt. Tageseinrichtung für Kinder „Umlandstr.“



65 Kinder, 8 Erzieherinnen und Erzieher der Stadt Geldern feiern in diesem Jahr Geburtstag. Nicht irgendeinen Geburtstag - sie feiern das zehnjährige Bestehen ihres Kindergartens.

Am 03. Januar 1996 öffnete der Städtische Kindergarten Umlandstraße für 75 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren zum ersten Mal die Türen.

Viele Kinder, Eltern, Großeltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brachten Leben in den Kindergarten der Stadt Geldern. Durch sie wurde es ein lebendiger Ort der Begegnung. Im Laufe der Jahre wurde die Angebotsstruktur des Kindergartens um die Einrichtung einer Übermittagsbetreuung und einer kleinen altersgemischten Gruppe erweitert. Heute bietet der Kindergarten Kindern im Alter von 4 Monaten bis zum Eintritt in die Schule Betreuungsplätze an.

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens soll am 06. Mai 2006 ein großes Fest stattfinden.

Alle Kinder und ihre Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Hierzu gehören auch die ehemaligen Kinder mit ihren Eltern und das Betreuungspersonal.

Geplant ist eine groß angelegte Party, die alle Beteiligten so schnell nicht vergessen sollen. Dafür studieren heute schon die Kinder ein kleines Theaterstück ein.

Viele Attraktionen erwarten die interessierten Gäste, besonders die Kleinen. So können sie sich zum Beispiel im Cockpit eines alten Feuerwehrwagens fotografieren lassen oder in einer riesigen Hüpfburg einmal richtig austoben.

Die Organisatoren des Festes würden sich freuen, viele Kinder, Eltern, Großeltern und ehemalige Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen.



Einkaufen leicht gemacht. Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse Geldern

Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Laufzeit- und bonitätsabhängiger effektiver Jahreszins (4,99 % bei 12-monatiger Laufzeit und entsprechender Bonität).

Mit verkaufsoffenem Sonntag in Geldern:

Reisemobilfest macht Urlaubslaune

29.+30. April

Geldern ist reisemobilfreundlich. Was viele Freunde der rollenden Häuser schon längst wissen und durch die Verleihung des TopPlatz-Siegels für den Stellplatz am Waldfreibad Walbeck auch „amtlich“ ist, will die LandLebenStadt am letzten Aprilwochenende dick unterstreichen.

Vom 29. bis 30. April dreht sich bereits zum siebten Mal auf dem Internationalen Reisemobilfest alles um die Erlebniswelt der mobilen Freizeit. Auf dem Marktplatz und den zahlreichen Wohnmobilplätzen der Stadt geht es dabei betont locker zu: Keine Anmeldung, keine Teilnahmekosten, einfach kommen und mitmachen. Für viele Gäste wird es ein Besuch bei Freunden. Denn: Die meisten Besucher sind Wiederholungstäter. Man kennt sich, trifft sich und genießt das ungezwungene Wochenende.

Freizeitmarkt

Im Mittelpunkt des Programms steht wieder der Reisemobil- und Freizeitmarkt am Sonntag, 30. April, auf dem Gelderner Marktplatz. Von 10 bis 18 Uhr präsentiert der Fachhandel Motorfahrzeuge und Wohnwagen sowie Zubehör verschiedenster Hersteller. Parallel dazu laden die Geschäfte der Gelderner City ab 13 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Reichlich Musik, Aktionen und Spielflächen für Kinder runden das familiäre Angebot ab.

Die kulinarische Seite Gelderns

Bereits am Samstag, 29. April, lernen die Besucher die kulinarische Seite Gelderns kennen. Ab 11 Uhr geht es per Bus ins benachbarte Spargeldorf Walbeck. Wer bei dieser Tour nur an den Genuss des Edelgemüses denkt, greift zu kurz. Auch ein Besuch beim Spargelbauern steht an. Hier können die Gäste einmal selbst Spargel stechen. Eine Führung durch den Betrieb und ein Schlemmeressen macht jeden Besucher endgültig zum Kenner.

Besuch auf der Straußenfarm

Wer lieber mit dem Fahrrad unterwegs sein möchte, kommt schon ab 10.30 Uhr zu seinem Recht. Während einer geführten



Radtour durch die topfebene Landschaft des Niederrheins besuchen die Reisemobilisten eine Straußenfarm. Am Ziel sorgen interessante Einkaufsmöglichkeiten und eine „Farmer-Mahlzeit“ für Abwechslung. Ab 15 Uhr bieten dann Camper für Camper nützliches und liebenswertes auf dem Trödelmarkt am Stellplatz Holländer See an. Übrigens garantiert ohne Händler. Mit einem zünftigen Grillabend am Stellplatz endet der Tag in geselliger Runde.

Egal, für welches der Angebote sich die Gäste entscheiden - zwanglos geht es in jedem Fall in Geldern zu.

Weitere Infos zum Programm gibt es im Gelderner Rathaus unter der Rufnummer 0 28 31 / 39 87 70 oder per Mail unter tourismus@geldern.de. Hinterlegt ist der Fahrplan übrigens auch im Internet. Bequem zum Nachlesen unter www.geldern.de.

10 Jahre See Park Janssen

Ruhe und Entspannung, Wellness und Sport, Tagungen, Familienfeiern und kulturelle Veranstaltungen - seit zehn Jahren bietet der See Park Janssen in Geldern Geschäftsreisenden und Erholungssuchenden ein gemeinsames Übernachtungsdomicil und den Gelderner Bürgern den passenden Rahmen für Veranstaltungen aller Art. Am ersten Märzwochenende feiert das Vier-Sterne-Haus am See nun sein 10-jähriges Jubiläum.



„Wellness ist der Hit – wir machen den Niederrhein fit“ – Bei den Karnevalszügen in Geldern und Veert gab es im Jahr 2003 reichlich Kamelle vom Team des See Hotels.

Am 23. März 1995 nahmen Bauherr Heinz Janssen, Gelderns damalige stellvertretende Bürgermeisterin Monette Pieper, der Erste Beigeordnete Rolf Fußhoeller und Architekt Engelbert Hanssen den ersten Spatenstich auf dem 16.000 Quadratmeter großen Grundstück am Rayerssee vor und gaben damit den offiziellen Startschuss für den Bau des See Hotels. Bereits am 24. November 1995 konnte mit mehr als 200 Gästen das Richtfest gefeiert werden und am 2. März 1996 öffnete das See Hotel offiziell seine Türen.

Neben 64 modern ausgestatteten Zimmern bietet das Haus fünf Tagungs- und Gesellschaftsräume sowie für Großveranstaltungen bis zu 700 Personen die Halle Gelderland. Den Hotelgästen eröffnen sich vielseitige Möglichkeiten. Die 7000 Qua-

dratmeter große Parksauana, die im Juli 2002 erweitert wurde, lädt mit Blockhaussauna, Erd-Sauna, Aufguss-Sauna, Bio-Dampfbad, Solarium, Außen-schwimmbekken, großer Liegewiese und Wintergarten zum Verweilen und Entspannen ein. Zwischen diversen Massageanwendungen kann gewählt werden. Seit März 2004 bietet sich den Gästen im Kosmetikbereich „beautif“ zudem eine breite Palette an Beauty-Anwendungen mit fachlicher Betreuung, ein Fitness-Raum steht zur freien Verfügung und die Angebote im Outdoor-Bereich reichen von Nordic Walking über Golf-Lehrgänge im angrenzenden Golfclub Schloss Haag bis hin zu geführten Fahrradtouren.

Auch das Restaurant wurde im Mai 2003 neu gestaltet und um einen klimatisierten Wintergar-

ten erweitert. Hier erleben die Gäste des See Hotels gehobene Gastronomie mit herrlichem Blick auf den Rayerssee. In jüngster Vergangenheit wurden zudem die Lobby und der Empfangsbereich des Hotels neu gestaltet. Rund 20 Sitzplätze stehen in der behaglichen Lobby zur Verfügung, zudem wurde ein Bistro mit 26 Sitzplätzen integriert, in dem der Gast auch nach Restaurantschluss in einer speziellen Speisekarte wählen kann.



„Am 20. Juni 1995 erhielt das See Hotel von der DEHOGA seinen vierten Stern. Gelderns Bürgermeister Ulrich Janssen und der Inhaber des See Parks, Heinz Janssen, schraubten die begehrte Plakette an den Eingangsbereich des Hotels.“

Insgesamt wurden seit der Eröffnung des Hotels vor zehn Jahren über eine Million Euro in Erweiterungen und Veränderungen investiert, einen kräftigen Investitionsschub erlebte insbesondere der Wellness- und Freizeitbereich.

Diese Investitionen in mehr Komfort und ein vielseitigeres Ange-

bot für die Gäste fanden im Juni 2005 auch offizielle Anerkennung. Der Deutsche Hotel und Gaststättenverband (DEHOGA) vergab dem See Hotel die Auszeichnung vier Sterne. Damit verfügt nun auch der Südkreis Kleve über ein Hotel, in dem die Gäste im Vier-Sterne-Ambiente nächtigen.

Mit 46 Mitarbeitern nahm der See Park Janssen 1996 seinen Betrieb auf, heute kümmern sich 68 Mitarbeiter um das Wohl der Gäste. Seit der Eröffnung im Jahr 1996 bildet der See Park Janssen aus 14 Auszubildende lassen sich derzeit zu Hotelfachleuten, Restaurantfachleuten und Köchen qualifizieren.

Auch für das Jubiläumsjahr 2006 gibt es bereits konkrete Pläne. So wird die Park Sauna des Hotels um eine Spa-Anlage erweitert. Auf rund 850 Quadratmetern entstehen ein 90 Quadratmeter großes Schwimmbad,

Bereiche für Kosmetik- und Massageanwendungen. Neu angeboten werden vitalisierende Badeanwendungen wie Solebad, Steinbad und Milchbad. Die Halle Gelderland bleibt für Großveranstaltungen erhalten, jedoch sollen einige Umgestaltungen und Modernisierungen vorgenommen werden.

Corporate Design
Konzeption & Layout
Geschäftsdrucksachen
Flyer - Prospekte
Fahrzeugbeschriftungen
Werbeartikel aller Art
Preiswerte Konzepte
für Existenzgründer
u.v.m. ...

Nicolaisen
Design
Druck

Zeppelinstr. 18 20 • 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 1 20 11 • www.nicolaisen.de

Kempkens & Fronz
Wir entwerfen, setzen, drucken und versenden.

Satz · Druck · Lettershop

Postfach 12 24 · 47592 Geldern
Tel.: 0 28 31 / 8 00 88 · Fax: 0 28 31 / 35 39
e-mail: info@kempkens-fronz.de

ELMAR VAN TREECK
STUDIO FÜR GRAFISCHE GESTALTUNG
SPITSWEG 13 | D-47608 GELDERN

TEL.: 0 28 31 - 74 03 | FAX: 0 28 31 - 45 14
WWW.SPITSHOF.DE

Das Bürgerbüro im Gelderner Rathaus:



Hartmut Harmsen,
Leiter des Ordnungsamtes



Norbert van den Berg,
Leiter des Bürgerbüros

Langes Suchen war einmal

Übersichtlich, offen, klar strukturiert und einladend - so stellt sich moderne Verwaltung im Gelderner Bürgerbüro dar. Nahezu alle Angelegenheiten, die nur einen kurzen Besuch im Rathaus erforderlich machen, erledigen die Bürgerinnen und Bürger gleich im Erdgeschoss der Stadtverwaltung am Issumer Tor. Im publikumsfreundlich gestalteten Bürgerbüro gilt die Devise: Von A wie Abfallkalender bis W wie Windelsäcke helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern. Langes Suchen nach der zuständigen Stelle? Das war einmal.

de sorgen dafür, dass die Kunden gleich beim Betreten des Foyers erkennen, welcher Serviceplatz frei ist. So können wir auf komplizierte Aufrufanlagen verzichten und die Kundenwünsche können trotzdem zügig bearbeitet werden.“

Trotz aller Übersicht: Den Belangen des Datenschutzes trägt die Stadt selbstverständlich Rechnung. Schon allein die Größe des Büros sichert den Besuchern Diskretion zu.

Es versteht sich fast von selbst, dass die Räume nicht nur modern und geschmackvoll gestaltet sondern auch

„Selbstverständlich gehören zu einem guten Bürgerbüro auch großzügige Dienstzeiten. Darauf legt auch der Rat der Stadt Geldern besonderen Wert. In unserem Fall heißt das: Das Bürgerbüro bleibt auch in der Mittagszeit durchgehend geöffnet. Für Kunden, die einen Besuch trotzdem von Montag bis Freitag nicht mit ihrer Arbeitszeit vereinbaren können, öffnen wir samstags von 10 bis 12 Uhr.“

Einen Katalog der Zuständigkeiten stellt die Stadt Geldern in ihrer Internetpräsenz zur Verfügung. Auf



Birgit Wassen



Volker Schwarz



Carmen Eichler



Manuela Jansen



Georg Finck



Anni Hebinck



Monika Bögel



Gabriele Ripper



Marion Naß



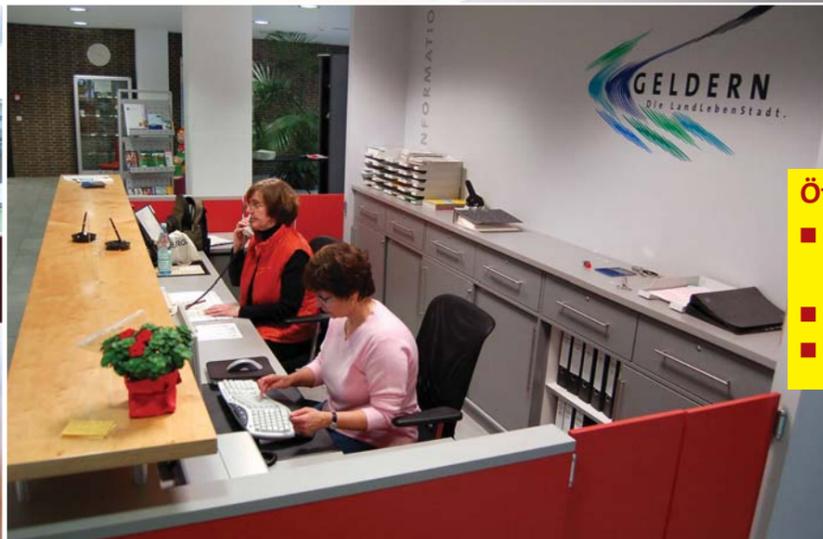
Daniela Sonnenberg

Direkt angebaut an das Foyer präsentiert sich das Bürgerbüro filigran und transparent. Bürgermeister Ulrich Janssen ist sehr froh darüber, dass die mit zentraler Infotheke ausgestattete Konzeption, für die der Gelderner Architekt Philip von der Linde verantwortlich zeichnet, so gut bei den Kunden ankommt: „Die Glaswän-

mit neuester Datentechnik ausgestattet wurden. In dem angenehmen Ambiente mit Holzfußboden und hellem Interieur soll sich auch das Personal wohl fühlen. Beste Voraussetzungen also für eine freundliche Atmosphäre.

Für Ulrich Janssen hört der Service aber nicht bei der Architektur auf:

www.geldern.de findet sich unter der Rubrik „Service & Verwaltung“ eine Schaltfläche für das Bürgerbüro. Dort werden alle im Kundenbereich konzentrierten Aufgaben übersichtlich aufgelistet. Um überflüssige Wege zu ersparen, erfahren die Internetnutzer auch gleich, welche Unterlagen sie benötigen und ob Gebühren fällig werden.



Öffnungszeiten:

- montags bis donnerstags von 7.30 bis 17.00 Uhr
- freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr
- samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr





*Wir danken allen Freunden
und Geschäftspartnern
für 10 Jahre Verbundenheit
und gute Beziehungen!*



Ihr Hotel zum Wohlfühlen



SEE PARK JANSSEN
Danziger Straße 5 | D-47608 Geldern
Tel. 0 28 31 / 92 9-0 | Fax 0 28 31 / 92 92 99
e-Mail: info@seepark.de | www.seepark.de

Anzeige



Leberzirrhose

Die Leber ist das wichtigste Stoffwechselorgan in unserem Körper. Sie baut unzählige lebensnotwendige Substanzen auf und sorgt für die Entgiftung des Organismus. Eine Leberzirrhose entsteht, wenn funktionstüchtige Leberzellen absterben und durch narbiges Bindegewebe ersetzt werden. Die Leber kann dann ihre Aufgaben nur noch unvollständig bewältigen und versagt schließlich ihren Dienst. Obwohl es sich bei der Leberzirrhose um eine sehr schwerwiegende Erkrankung handelt, treten Schmerzen erst im Spätstadium auf. Zu Beginn der Erkrankung gibt es aber einige Beschwerden, die als Warnzeichen ernstgenommen werden sollten. Denn wenn die Krankheit nicht zu weit fortgeschritten ist, kann sich die Leber noch erholen. Anhand von Laboruntersuchungen können Ursache und Ausmaß von Leberschäden festgestellt werden.

Warum ist Alkohol so schädlich für die Leber?

Alkohol und seine Abbauprodukte sind Zellgifte, die allen Organen schaden. Da aber 95% des getrunkenen Alkohols von der Leber verarbeitet und abgebaut werden, ist diese der Giftwirkung besonders intensiv ausgesetzt. Die Höchstmenge, die die gesunde Leber eines Mannes verkraften kann, liegt bei 60 Gramm am Tag, das sind nicht einmal 3 Flaschen Bier. Die Leber einer Frau verträgt nur weniger als die Hälfte davon. Wenn Sie über lange Zeit mehr Alkohol zu sich nehmen, als die Leber entgiften kann, werden Ihre Leberzellen geschädigt.

Wie schreitet die Erkrankung fort?

Wird die vorgeschädigte Leber nicht entlastet, können sich die Leberzellen entzünden (Hepatitis). Die Leber schwillt an und es entwickelt sich eine Gelbsucht.



Wird jetzt nicht auf Alkohol verzichtet, sterben immer mehr Leberzellen ab und werden durch narbiges Bindegewebe ersetzt. Die Leber beginnt zu schrumpfen und kann ihre Entgiftungsfunktionen nicht mehr erfüllen. Der Erkrankte fällt schließlich ins Koma. Die durch Narbengewebe verhärtete Leber wird nicht mehr richtig durchblutet, es bildet sich vor der Leber ein Blutstau, der zu Gefäßerweiterungen und Krampfadern in Speiseröhre, Magen und Bauchraum führt.

Kann sich die Leber noch erholen?

Die Leber ist ein Organ mit erstaunlicher Leistungs- und Regenerationsfähigkeit. Selbst wenn zwei Drittel der Leber entfernt werden, kann das verbleibende gesunde Drittel die Aufgaben des ganzen Organs erfüllen. Die wichtigste Voraussetzung dazu ist allerdings der strikte Verzicht auf Alkohol.

Wie beugt man Leberschäden am besten vor?

Die meisten schweren Leberschäden werden durch übermäßigen Alkoholkonsum verursacht und sind somit vermeidbar. Ein Mann sollte täglich nicht mehr 0,8 l Bier oder 2 Gläser Wein oder Sekt trinken, eine Frau nur 0,4 l Bier oder 1 Glas Wein oder Sekt, um eine langfristige Schädigung der Leber zu vermeiden. Leberschäden können, wenn auch seltener, durch falsche, meist zu reichliche Ernährung, durch die langfristige Einnahme von bestimmten Medikamenten oder als Folge von Stoffwechselerkrankungen wie der Zuckerkrankheit entstehen.

Apotheker Reinhard Richter
Kapuziner-Apotheke
Issumer Str. 31 · 47608 Geldern



Diebels spendierte Trikots

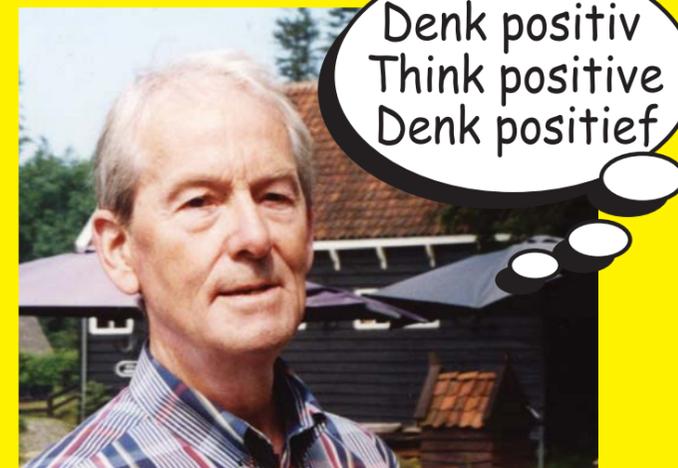
Die Altbürgermeister schauten ihnen lächelnd über die Schulter: Neu eingekleidet stellten sich die Kicker des städtischen Fußballteams im Foyer des Bürgerforums vor die Kamera. Die Mannschaft beteiligte sich an einer Aktion der Brauerei Diebels für Hobbymannschaften und wurde mit einem Trikotsatz belohnt. Team-Manager Erik Franken: „Für die Unterstützung danken wir der Firma Diebels sehr herzlich. Ich hoffe, dass wir auch in den neuen Trikots so erfolgreich spielen, wie zuletzt.“



Schönheits-Kur für Ihre eigenen vier Wände: Jetzt günstig modernisieren.

 Sparkasse
Geldern
ImmobilienCenter

Schöner wohnen heißt auch glücklicher wohnen. Machen Sie Ihr Zuhause behaglicher: Mit einem gemütlichen Wintergarten, einem modernen, hellen Bad oder einer neuen Heizung, die Energie und somit bares Geld spart. Infos online: www.sparkasse-geldern.de Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Ich bin stolz auf meine Stadt

Gott sei Dank sind die Stimmen leiser geworden, die jegliche Bau-maßnahmen in Geldern verteufelt haben. Insbesondere die langwierigen Baumaßnahmen auf dem Markt führten immer zu Vergleichen mit der gelungenen Erhaltung des historischen Ortskerns von Straelen oder Kempen. Warum sei so etwas nicht auch in Geldern möglich, wurde und wird oft gefragt. Dabei wird vergessen - und den Neubürgern kann man die Unkenntnis nicht verübeln - dass die Stadt am 14. Februar 1945 entscheidend getroffen und zu über 80 Prozent zerstört wurde. Neuaufbau war gefragt.

Historische Substanz war nicht mehr vorhanden. Und es wurde auf-gebaut nach Gesichtspunkten, die in den 50er und 60er Jahren modern waren und in weitem Umkreis als beispielhaft galten. In dieser Zeit wirkten Städte und Gemeinden mit alter Bausubstanz alt und modrig und man schaute mit Neid auf die luftige Gestaltung Gelderns mit begradigten Straßen.

Die Gesetzesgrundlagen beim Denkmalschutz haben sich in den 70er und 80er Jahren geändert; die Bürger fanden wieder Geschmack an historisch gewachsenen Strukturen. Alte Bausubstanz wird seit dieser Zeit mit staatlichen Mitteln erhalten und gepflegt. Das kann man in den neuen Bundesländern nach der Wende beobachten. Auch Straelen und Kempen haben davon profitiert und konnten alte Substanz sinnvoll erhalten.

Abgesehen von anderen planerischen Vorstellungen in Geldern fehlte es in der Wiederaufbauzeit an finanziellen Mitteln, nach alten Plänen zu bauen. Es ist also sinnlos, Geldern oder andere zerstörte Städte zu vergleichen mit Städten, die dieses Wiederaufbauproblem nicht hatten. Wer also über die derzeitige Bausubstanz Gelderns nörgelt, sollte den geschichtlichen Hintergrund kennen.

Im Zusammenhang mit notwendigen Erneuerungsmaßnahmen an einer jetzt 40 bis 50jährigen Bausubstanz ist konstruktive Kritik durchaus wünschenswert. Bei der negativen Kritik im Zusammenhang mit der Marktgestaltung schwang unterschwellig mit: „In Geldern ist alles schlecht!“ Dabei habe ich den Eindruck, dass sich die Bewohner Gelderns hier wohlfühlen.

Aber nun ist die Marktgestaltung wohl zu aller Zufriedenheit abgeschlossen. Geldern hat nicht nur den Markt in den Griff bekommen; es hat sich auch rundherum gut entwickelt. Es wird erfolgreich daran gearbeitet, mit baulichen Maßnahmen in Geldern ein neues Flair zu schaffen.

Also, Geldrianer, seid stolz auf Eure Stadt, die viel Gutes zu bieten hat. Ich bin es jedenfalls.

Hubertus Janssen

Das Sanitätshaus Kessels bald in neuen Räumen

Um für die Zukunft gerüstet zu sein und seinen Kunden einen noch besseren Service bieten zu können, wird das Sanitätshaus Kessels von der Bahnhofstraße in Geldern in ein neues Domizil umziehen. Ende April eröffnet das Sanitätshaus Kessels auf der Issumer Straße 33-35 (ehemals Hüby Hennes) seine neuen Geschäftsräume. Eigene Kundenparkplätze, barrierefreie Eingänge, größere Ausstellungs- und Werkstatträume werden den Kunden den Weg zur Beratung im Sanitätshaus Kessels erleichtern. Durch das „Mehr“ an Platz, wird auch das Produktangebot erweitert. Unter anderem wird es eine TEMPUR-Ausstellung geben, in der Kunden Produkte der Firma TEMPUR auf eine ganz besondere Art ausprobieren und



Horst Kessels

erleben können. Im Reha-Center, im hinteren Teil des Firmengebäudes, wird es eine große Reha-Hilfsmittelausstellung geben, wo



Fabian Kessels

Kunden alle gängigen Hilfsmittel vor Ort ansehen und selbstverständlich ausprobieren können. Kombiniert mit dieser Ausstel-

lung werden zusätzlich Kurse für pflegende Angehörige und Pflegedienste angeboten. In diesen Kursen wird der sichere Gebrauch der unterschiedlichen Hilfsmittel verständlich erklärt und in der Praxis demonstriert. All diese Neuerungen sind ein großer Schritt für die Zukunft und stehen unter einem neuen Slogan: „Gesundheit von Mensch zu Mensch“. Damit wird gezeigt, dass die Menschlichkeit, die persönliche Beratung und die individuelle Betreuung der Kunden höchste Priorität haben. Mit den nicht unerheblichen Investitionen am neuen Standort wird auch der Generationswechsel von Vater Horst Kessels auf Sohn Fabian eingeleitet, die beide ihre Arbeit wie folgt definieren: „Im Mittelpunkt steht der Mensch.“

Wichtige Kontakte zwischen Schule und Wirtschaft

35 Betriebe und Organisationen und zahlreiche meist junge Besucher konnte Schirmherr Bürgermeister Ulli Janssen zur ersten „Kontaktbörse Schule – Wirtschaft“ in der Gelderlandhalle des Seehotels begrüßen.

Eine Plattform für Kontakte zwischen Schülern und Betrieben zu bieten, war die Grundidee der „Erfinder“ der Kontaktbörse Karl-Heinz Kämmerling (st.v. Schulleiter der Franziskus-Schule) und Rainer Hanssen (Geschäftsführer der integra gGmbH). Gerade bei Haupt- und Förderschülern gibt es häufig Probleme, sich bei Betrieben über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. „Bei vielen Betrieben gibt es aber auch falsche Vorstellungen von den heutigen Schülern. Dass über 500 Schüler gekommen sind, zeigt doch, dass sie interessiert sind und sich um ihre berufliche Zukunft kümmern.“ meint K.-H. Kämmerling.

So entstand die Idee zur Kontaktbörse Schule Beruf. Die Betriebe bekamen die Möglichkeit, sich und ihre Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsbereiche darzustellen. Sie konnten gleichzeitig interessierte Schüler kennen ler-

nen und so vielleicht schon den ersten Kontakt zu zukünftigen Praktikanten oder Auszubildenden herzustellen. Für die Schüler war es wichtig, sich über verschiedene Berufsfelder und deren Ansprüche zu informieren. „Es ist etwas anderes, ob ein Betriebsinhaber darstellt, welche Grundqualifikation er sich von seinen zukünftigen Mitarbeitern vorstellt, oder ob dies ein Lehrer oder die Eltern machen.“ sagt Rainer Hanssen, Geschäftsführer der integra gGmbH und Mitorganisator. „Für die Jugendlichen ist es auch wichtig, zu erfahren, welche Berufe sie erreichen können und welche Ausbildungen für sie unerreichbar bleiben.“

Betriebe aus den verschiedensten Wirtschaftszweigen, die IHK, die Handwerkskammer mit verschiedenen Innungen, die Landwirtschaftskammer, das Berufskolleg Geldern und die Integra gGmbH als Bildungsträger präsentierten sich bei der ersten Kontaktbörse. Die Haupt- und Förderschulen aus dem Südkreis Kleve nahmen die Gelegenheit wahr und viele Lehrer begleiteten ihre Schüler.

Die Betriebe, die diesmal teilnahmen, werden sich auch an der



Dachdecker Andreas Schmetter war einer von 35 Betrieben, der sich bei der Kontaktbörse den Fragen der Schüler stellte. Die am häufigsten gestellte Frage war: „Was muß ich eigentlich als Dachdecker machen?“

nächsten Kontaktbörse beteiligen. Die Kontaktbörse ist eine gute Gelegenheit für unsere Betriebe, ihr Angebot darzustellen. Ich hoffe, dass sich beim nächsten Mal noch mehr Betriebe beteiligen - wir werden dafür werben.“ meint Reinhard Richter, Vorsitzender des Werberings Geldern. „Einige unserer Mitgliedsbetriebe haben Nachwuchsprobleme. Ich finde es wichtig, dass wir den Jugendlichen zeigen, welche Möglichkeiten es gibt.“

Michael (15 Jahre) hat die Kontaktbörse besucht: „Ich habe gar nicht gewusst, wie viele verschiedene Möglichkeiten ich im Gartenbau habe. Da habe ich sofort ein Praktikum für die Osterferien bekommen. Der Chef war ganz cool drauf.“

Betriebe, die sich für die nächste Kontaktbörse vormerken lassen wollen, können dies unter integra-geldern@t-online.de oder direkt bei Rainer Hanssen telefonisch unter 02831/88900

Zum Geburtstag viel Glück mit Diebels

Exzellentes Schlemmer-Mahl im Bier-Tempel gewinnen

Es feiert wieder Geburtstag: das Reinheitsgebot der deutschen Bierbrauer, die älteste Lebensmittelverordnung der Welt. Deshalb begehen die Brauereien jedes Jahr am 23. April den „Tag des Deutschen Bieres“.

Diebels würdigt dieses Ereignis mit einer Verlosungsaktion für die Leser von „Wir in Geldern“. Am Sonntag, 23. April, erwartet den Gewinner mit einer Begleitperson im Diebels live in Issum ein exklusives Diebels-Menü. Der Küchenchef hat sich speziell zu diesem Anlass und ausschließlich für die beiden Glücklichen einige biertypische Kreationen einfallen lassen. So werden die Gerichte des Menüs unter anderem mit frischem Diebels Pils und Diebels Alt zubereitet. Wer dabei sein möchte und was er dafür tun muß, steht am Ende dieses Artikels. Bereits 1516 verkündete Herzog Wilhelm IV. das Reinheitsgebot in Bayern. Danach darf deutsches Bier nur aus Wasser, Hopfen und Gerstenmalz bestehen. Die Hefe wurde damals nicht erwähnt, weil einzig Hefesporen aus der Luft die alkoholische Gärung



beeinflussten. Erst viel später gelang es, Hefe zu züchten und eine gleich bleibende Qualität des Bieres sicherzustellen. Das Reinheitsgebot ist in der Bundesrepublik auch heute noch gesetzlich verankert. Damit ist und bleibt Bier ein reines und vollkommen natürliches Produkt ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe – in Zeiten von Lebensmittel-skandalen erst recht hoch geschätzt. Die Anfänge des Bierbrauens lassen sich jedoch noch viel weiter zurückverfol-

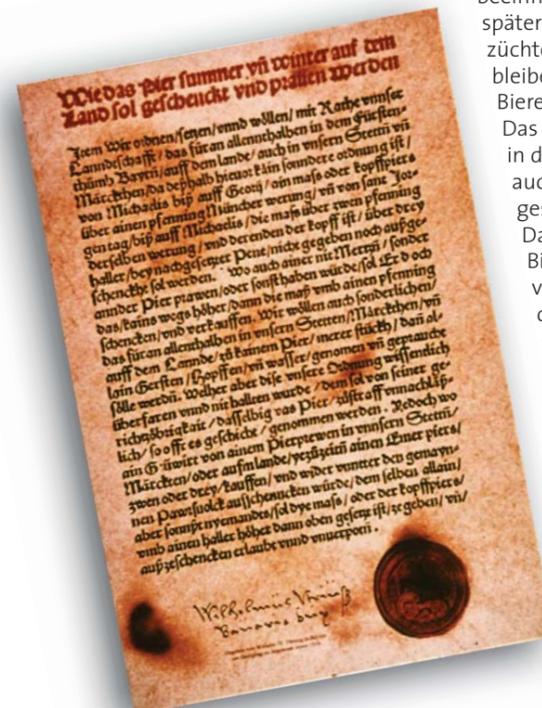
gen. Vor rund 6000 Jahren begann die Kulturgeschichte vom vergorenen Brotteig, aus dem die Sumerer ein Getränk herstellten. Das älteste, ursprüngliche Brauverfahren kommt bei der Herstellung von Altbier zur Anwendung. Auch der Altbier-Marktführer Diebels kann mittlerweile auf eine annähernd 130 Jahre alte Brautradition zurückblicken. Ob Alt, Pils oder Biermischgetränk - Diebels hat für jeden Bierliebhaber heute etwas im Angebot.

Der Trend zum hellen Bier in einem veränderten Marktumfeld hat inzwischen auch das Altbier-Stammland erreicht. Insbesondere im Kerngebiet von Diebels, dem Regierungsbezirk Düsseldorf, hat der neue, frische Pils-Geschmack viele Freunde gefunden. Darauf sind die niederrheinischen Brauer sehr stolz. Allein in den ersten sechs Monaten des

Jahres 2005 ist mehr Diebels Pils getrunken worden, als 85 Prozent aller deutschen Brauereien jeweils im ganzen Jahr zuvor brauten.

Diebels stärkt damit auch in Zukunft seine Position als das Bier und als der Botschafter der Region Niederrhein. Gleichzeitig stellen sich die Issumer Brauer auch weiterhin ihrer Verantwortung als unangefochtener Altbier-Marktführer. Diebels steht als einzig national erhältliches Altbier wie kein anderes für den Charakter und die Lebensart eines ganzen Landstriches entlang des Rheins. Wer das Bierbrauen nun einmal live erleben möchte, schließt sich einer Brauereiführung in Issum an. Dabei können die Teilnehmer die „alte“ obergärige sowie die „neue“ untergärige Brauart einmal aus der Nähe kennen lernen. Im Anschluss an die Führung haben die Gäste die Möglichkeit, die Diebels-Produktpalette ausgiebig zu verkosten. Wem das noch nicht reicht, dem bietet sich das „Zapfdiplom-Paket“ an. Dabei lernen die Teilnehmer vieles in Theorie und Praxis über die Kunst des Zapfens und das Einmaleins der Bierpflege. Weitere Informationen stehen zur Verfügung unter www.diebels.de und unter der Telefon-Nummer 02835 / 30-530.

Die Teilnahme an diesem Gewinnspiel ist wie immer ganz einfach. Schreiben Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit genauer Absenderangabe und Telefonnummer (Briefe, Mails und Faxen nehmen an der Verlosung nicht teil) bis zum 10. März 2006 (es gilt das Datum des Poststempels) an die Redaktion WIR in GELDERN, Stichwort Diebels, Am Pannofen 17-19, 47608 Geldern. Beantworten Sie auf der Postkarte die Gewinnfrage: „Welche Zutat im Reinheitsgebot von 1516 auf?“ Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Viel Glück!



Nebenkostenabrechnung - ewiger Streit

Das neue Jahr fängt „gut“ an: Versicherungen, Steuern und Kreditraten werden fällig. Und dann auch noch das: die Nebenkostenabrechnung.

Neben den verbrauchsabhängigen Kosten – Heizung und Wasser – sind immer wieder die sog. „kalten Betriebskosten“ ein Streitpunkt. Diese Kosten dürfen nach den Quadratmetern der Wohnfläche, der Personenzahl, den Wohneinheiten oder den Kubikmetern umbauten Raums auf die Mietparteien umgelegt werden. Ist im Mietvertrag nichts vereinbart, muss die Aufteilung nach der Wohnfläche erfolgen. Der Vermieter muss in der Abrechnung den von ihm gewählten Verteilerschlüssel angeben.

Grundsätzlich gilt, dass der Vermieter nur die Nebenkosten auf den Mieter abwälzen kann, die im Mietvertrag als umlagefähig vereinbart sind. Fehlt eine solche Vereinbarung, muss der Vermieter die Nebenkosten selbst tragen.

Die Nebenkostenabrechnung sollte daher immer sorgfältig überprüft und mit dem Mietvertrag verglichen werden. Wenn möglich, sollten auch die Abrechnungsbelege eingesehen werden. Kopien kann der Mieter jedoch nur verlangen, wenn er dem Vermieter die anfallenden Kosten erstattet.

Auch der abgerechnete Zeitraum sollte sorgfältig überprüft werden. Der Vermieter muss die Abrechnung innerhalb von 12 Monaten nach dem Ende des Abrechnungszeitraumes an die Mieter übersenden. Verpasst der Vermieter diese Frist, hat er keinen Anspruch mehr auf eine Nachzahlung.

Endet der Abrechnungszeitraum z. B. am 31.12.2004 und schickt der Vermieter die Abrechnung erst jetzt, hat er in der Regel keinen Nachzahlungsanspruch mehr gegen den Mieter.

Auch der Vergleich der Zählerstände mit den Ablesewerten in der Abrechnung kann so manchen Euro sparen.

In Zweifelsfällen empfiehlt es sich immer, juristischen Rat einzuholen.

**Jürgen Verhoeven
Rechtsanwalt
Ostwall 1
47608 Geldern**



Am Samstag, 18. März, in Geldern

Cornelia Funkes „Tintenherz“

Mit dem Theaterstück „Tintenherz“ der Bestsellerautorin Cornelia Funke präsentiert Gelderns Kulturring am Samstag, 18. März, ab 15 Uhr ein Highlight für Kinder in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium.

Erzählt wird die Geschichte von Meggie und ihrem Vater Mo, die von einem unheimlich wirkenden Gast vor einem Mann namens Capricorn gewarnt werden. Am nächsten Morgen reist Mo überstürzt mit Meggie ab. Er ist auf der Suche nach einem Buch, das Mo vor vielen Jahren zum letzten Mal gelesen hat und das jetzt in den Mittelpunkt eines unglaublichen, magischen und atemberaubenden Abenteuers rückt, in dem auch Meggie in große Gefahr gerät.

Karten für „Tintenherz“ hält die Infotheke des Bürgerbüros im Rathaus bereit zum Preis von 2,50 Euro für Kinder und 5 Euro für Erwachsene

Unsere Kirchen:

Die Kapelle St. Rochus Lüllingen

In der Reihe „Unsere Kirchen“ zeigen wir hier ein Foto der Kapelle St. Rochus in Lüllingen.



Die einschiffige Backsteinkapelle mit Satteldach stammt aus dem Jahr 1747. Dem aufmerksamen Besucher offenbart sich das Baujahr schon auf einer Sandsteinplatte über dem Portal im Westgiebel: Zu lesen ist die Inschrift S(ANCTE) ROCHE / A(NNO) 1747 E(RRECTA) – für den heiligen Rochus im Jahr 1747 errichtet. Der Innenraum wird geprägt durch ein Tonnengewölbe. Den Dachstuhl tragen noch die alten Sparrenpaare mit Kehlbalcken aus dem 18. Jahrhundert.

Am 20.10.1921 legte man den Grundstein für die Erweiterung der Kapelle um ein Querhaus. Dieser Erweiterungsbau, in dessen Verlauf die Gläser der Fenster erneuert wurden, geht auf einen Entwurf des Architekten Voß aus Kevelaer zurück. Durch eine Sakristei mit der Kapelle verbunden ist der Glockenturm, der 1962 errichtet wurde. In der Kapelle findet sich eine fast lebensgroße hölzerne und farbig gefasste Rochusfigur, die noch aus dem 18. Jahrhundert stammt.

Detaillierte Informationen zur Geschichte und Ausstattung der Kapelle finden Sie in dem Buch „Die Denkmäler der Stadt Geldern“ von Stefan Frankewitz.

Mittwoch, 8. März, 20 Uhr, in der Gelderner Aula:

Die weiße Rose



In dem Theaterstück „Die weiße Rose“ rekonstruiert Autorin Lillian Garrett-Groag die letzten vier Tage der Geschwister Scholl. Die Geschichte beginnt am Tage der Verhaftung, als Sophie und Hans Scholl der Gestapo zum Verhör vorgeführt werden. Man klagt sie an, staatsfeindliche Flugblätter gegen den Führer verbreitet zu haben. Trotz der Absurdität der Anklage ist nicht zu verhindern, dass letztlich das Todesurteil verhängt wird.

Das „Ernst Deutsch Theater“ aus Hamburg präsentiert „Die weiße Rose“ in einer Inszenierung von Johannes Kaetzler. In der Rolle der Geschwister Scholl sind Johanna Klante und Andreas Vögler zu sehen. Karten gibt es im Preisrahmen von 8 bis 12 Euro an der Infotheke des Bürgerbüros, bei Bücher Keuck und an der Abendkasse.

Eine Videokamera passt auf:

Storchennestschaukel wieder im Egmondpark



Da wollte auch Bürgermeister Uli Janssen einmal schaukeln. Der sanierten Storchennestschaukel im Egmondpark gaben der Leiter des Gelderner Kaufland-Marktes Gerhard Grügelsberg, RP-Redaktionsleiter Ulrich Tückmantel und Sparkassen-Chef Dominicus Penners (von links) den richtigen Schwung.

Am Wochenende vom 3. zum 5. Oktober schien ihre letzte Stunde geschlagen zu haben: Vandalen setzten die bei Kindern sehr beliebte Storchennestschaukel im Egmondpark in Brand. Das Gerät wurde dabei so beschädigt, dass Gelderns Bauhof das Spielgerät abbauen musste.

Der Versuch, die Schaukel neu in Betrieb zu nehmen, startete bei der Kaufland-Eröffnung im Januar 2005. Damals setzte sich Bürgermeister Uli Janssen an die Kasse des Supermarkts. Der Grund: Die Firma Kaufland hatte ihn damit gelockt, das eingenommene Geld für einen guten Zweck in der Stadt behalten zu dürfen. Mit der Unterstützung des Kaufhauses trug das Stadtoberhaupt 600 Euro zusammen.

In zwei Mal-Aktionen ließen die Rheinische Post, die Sparkasse Geldern und die gemeinnützige Integra gGmbH auf dem Marktplatz Sommerbilder und das Landleben malen. Knapp 300 Kinder griffen begeistert zu Pinsel und Farbe und stiegen in das Projekt ein. Die Bilder wurden anschließend zum Stückpreis von 15 Euro verkauft und von Jugendlichen aus verschiedenen berufsvorbereitenden Maßnahmen der Integra gerahmt.

Sparkassen-Chef Dominicus Penners zeigte sich von soviel Engagement so begeistert, dass er den noch fehlenden Betrag ergänzte.

Bleibt zu hoffen, dass die Schaukel nun noch lange den Kindern erhalten bleibt. Vorsichtshalber überwacht von einer Videokamera.

Gelderner Wirte engagieren sich:

Großzügige Spende für Benachteiligte

Mit einer erneuten Spendenaktion macht die Gemeinschaft der Gelderner Wirte von sich Reden. Die Gastronomen, die vor kurzem die Kosten für die Sanierung eines am Heiligenweg zerstörten Kreuzifix finanziert hatten, überreichten nun Bürgermeister Ulrich Janssen im Gelderner Bürgerforum einen Geldbetrag in Höhe von 1500 Euro, der für Familien in Not verwendet werden soll. Gleichzeitig entfielen weitere 1000 Euro auf die Gelderner Gruppe der Multiple-Sklerose-Hilfe, für die Bernd Link das Geld in Empfang nahm.

Beteiligt an der Aktion sind die Restaurants und Gaststätten „Zum Mühlenturm“, „Schwarzes Pferd“, „Zur Brille“, die „Lindenstuben“ und der „Ratskeller“ aus Geldern sowie „Zur Niersbrücke“ aus Veert und „Zum Lünebörger“ aus Pont. Karl-Heinz Engels vom „Ratskeller“: „Erwirtschaftet haben wir das Geld mit einer Gänseverlosung. Einnahmen vom Nikolausmarkt kamen hinzu und werteten die Spenden auf.“ Ergänzend fügte Egbert Groterhorst hinzu: „Wir haben schon mehrere Aktionen in Geldern unterstützt, unter anderem im Krankenhaus und in Kindergärten. Da wir uns hier sehr wohl fühlen ist es uns wichtig, dass das Geld in der Stadt angelegt wird.“



Engagieren sich sozial in Geldern: Die Vertreter der „Gelderner Wirte“. Unser Bild zeigt von links: Uwe Kaets, Bernd Düngelhoef, Jürgen „Männlein“ Giesen, Bernd Link von der MS-Hilfe, Karl-Heinz Engels, Bürgermeister Ulrich Janssen, Egbert Groterhorst, Karl-Heinz Verhoeven und Jugendamtsleiter Helmut Raymakers.

Bürgermeister Ulrich Janssen würdigte die erneute Hilfe der Gastronomen. Sie dokumentiere, dass man zu dem Standort stehe, an dem man sein Geld verdiene. Der Bürgermeister will dafür Sorge tragen, dass die Hilfe in Form von Sachspenden über das

Jugendamt in bedürftige Familien gelangt. Jugendamtsleiter Helmut Raymakers: „Es gibt einfach Notfälle, bei denen die Sozialhilfe nicht greift, wo die Menschen durch das gesetzliche Raster fallen. Hier wollen wir helfen.“

NOW!-Cup des GSV Geldern und der Sparkasse Geldern

Junge Fußballer kicken zu Gunsten des St. Adelheid-Kindergartens



Beim diesjährigen Jugend-Fußballturnier des GSV Geldern und der Sparkasse Geldern spielten die F- bis C- Jugendlichen nicht nur um Titel und Pokale. Für jedes geschossene Tor spendete die Sparkasse Geldern einen Euro für einen caritativen Zweck. Der St. Adelheid Kindergarten in Geldern konnte, vertreten durch die Leiterin Frau Agnes van Aarssen (v.r.), einen aufgerundeten Betrag in Höhe von 600 EUR aus der Hand von Sparkassendirektor Hans Willi Ivangs (v.l.) entgegennehmen.



Jennifer Lackmann, Marcel Franz, Angelika Hetzel (Projektleiterin), Regierungsdirektorin Steffi Kreuzenbeck (MAGHS), Rainer Hanssen (Geschäftsführer Integra), Staatssekretär Prof. Dr. Winter im Werkstattgespräch

Die Landesregierung informierte sich bei der Integra gGmbH über die Umsetzung des Werkstattjahres. Der Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Professor Dr. Winter, besuchte den Gelderner Bildungsträger, um sich bei einem Werkstattgespräch das Konzept der Integra vorstellen zu lassen. In Kooperation mit dem Berufskolleg und ortansässigen Firmen bereitet Integra viele Jugendliche, die sonst keine Chance hätten, auf eine Ausbildung vor.

(Infos unter integra-geldern@t-online.de oder 02831/88900 Frau Hetzel)

Ein Siegerbaum für das Silberdorf

Auch beim nächsten Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ möchte die Ortschaft Pont die Juroren überzeugen. Jetzt durften sich die Ponter noch einmal über ihr hervorragendes Abschneiden beim letzten Wettbewerb freuen. Das Silberdorf Pont erhielt einen Siegerbaum: Eine pyramidenförmige Hainbuche. Unterstützt durch die Stadtgärtnerei griff der Vorsitzende des Heimat- und Fördervereins, Günther Evers (Mitte) an der Ecke Antoniusstraße und Straetmansweg selbst zum Spaten und pflanzte mit Werner Ruiters (rechts) und Andreas Prycz die Buche ein.



Wurde mit großem Beifall bedacht: Dr. Med. Dipl. Theol. Manfred Lütz, der anlässlich des Neujahrsempfangs der Volksbank Gelderland in der Gelderlandhalle des SeeHotels in Geldern referierte. „Lebenslust - über Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheit“, lautete das Thema, mit dem Lütz die 300 Zuhörer begeisterte.



Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

März

Samstag, 4. März

Südwall-Apotheke, Geldern
Rathaus-Apotheke, Kevelaer

Sonntag, 5. März

Linden-Apotheke, Walbeck
Mühlen-Apotheke, Rheurdt

Samstag, 11. März

Drachen-Apotheke, Geldern
Park-Apotheke, Goch

Sonntag, 12. März

Adler-Apotheke, Straelen
Engel-Apotheke, Kevelaer

Samstag, 18. März

Linden-Apotheke, Walbeck
Mühlen-Apotheke, Rheurdt

Sonntag, 19. März

Markt-Apotheke, Straelen
Bahnhof-Apotheke, Goch

Samstag, 25. März

Adler-Apotheke, Straelen
Löwen-Apotheke, Goch

Sonntag, 26. März

Galenus-Apotheke, Geldern
Stern-Apotheke, Kevelaer

April

Samstag, 1. April

Markt-Apotheke, Straelen
Cyriakus-Apotheke, Weeze

Sonntag, 2. April

Martinus-Apotheke, Veert
Bären-Apotheke, Goch

Samstag, 8. April

Galenus-Apotheke, Geldern
Schloss-Apotheke, Kervenheim

Sonntag, 9. April

Hubertus-Apotheke, Sevelen
Dorf-Apotheke, Walbeck

Karfreitag, 14. April

Marien-Apotheke, Nieukerk
Einhorn-Apotheke, Goch

Ostersamstag, 15. April

Martinus-Apotheke, Veert
Hubertus-Apotheke, Kevelaer

Ostersonntag, 16. April

Drachen-Apotheke, Geldern
Urbanus-Apotheke, Winnekendonk

Ostermontag, 17. April

Löwen-Apotheke, Straelen
Cyriakus-Apotheke, Weeze

Samstag, 22. April

Hubertus-Apotheke, Sevelen
Dorf-Apotheke, Walbeck

Sonntag, 23. April

Kapuziner-Apotheke, Geldern
Regenbogen-Apotheke, Kevelaer

Samstag, 29. April

Löwen-Apotheke, Issum
Löwen-Apotheke, Aldekerk

Sonntag, 30. April

Barbara-Apotheke, Geldern
Vosstor-Apotheke, Goch

Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst 0180-50 44 100

Zahnarzt Notdienst 0180-59 86 700

Termine März

04.03.2006

Baby-Kinder-Jugendbörse
Fabrikhalle

04.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

04.03.2006 10:00 - 13:30 Uhr

Kinderkleider- und Spielsachenbörse
Turnhalle Pont

04.03. und 05.03.2006

„Der gestiefelte Kater“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

05.03.2006 18:00 Uhr

Mozart Liebeskugel

Klassik-Kabarett mit Armin Fischer
Tonhalle der Kreismusikschule,
Boeckelter Weg

08.03.2006, 19:00 Uhr

Infoabend für werdende Eltern
mit anschließender Kreissaalführung
St.-Clemens- Hospital

08.03.2006 14:00 - 18:00 Uhr

Informationsbörse für Frauen
Halle Gelderland am See Hotel

08.03.2006 20:00 Uhr

„Die weiße Rose“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

11.03.2006 16:00 Uhr

10 Jahre Freizeit-Künstler Geldern e.V.
- Kompositionen in Gelb
Mühlenturm

11.03.2006

Auto- & Motorradbörse
mit Zubehörmesse
Fabrikhalle

11.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

11.03.2006 19:00 Uhr

Glory-Night am Niederrhein
Christus Centrum Niederrhein,
Weseler Straße

11. und 25.03.2006 16:00 Uhr

Volleyball-Oberliga-Spiele
Sporthalle am Bollwerk

11.03. und 25.03.2006 13:30 Uhr

Wanderung mit dem Kneipp-Verein
Parkplatz Stadtverwaltung

11., 12., 18. und 19.03.2006

„Camping - Koks - Hollywood“
Gaststätte „Vogteier Sommergarten“

12., 18. und 19.03.2006

11:00 - 17:00 Uhr
10 Jahre Freizeit-Künstler Geldern e.V.
- Kompositionen in Gelb
Mühlenturm

15.03.2006 19:30 Uhr

Vortrag: Krebsvorsorge und gynäkologisch bösartige Erkrankungen
St.-Clemens- Hospital

15.03.2006 17:00 Uhr

Festliches Konzert
Heilig-Geist-Kirche

15.03.2006 17:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in Kapellen
Haagsches Haus

15.03.2006 15:00 Uhr

Lesung mit Jörg Hilbert
Öffentliche Bücherei am Marktplatz

18.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

18.03.2006 09:30 - 12:00 Uhr

Frühjahrs Rad-Touristik-Fahrt
Geschwister Scholl Schule,
Geldern-Veert

18.03.2006 15:00 Uhr

„Tintenherz“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

22.03.2006 16:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in Veert
Geschwister Scholl Schule

25.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

CD-Platten-Musikmesse
Fabrikhalle

25.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

25.03.2006 16:00 Uhr

Tabaluga & Lilli - Familienmusical
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

26.03.2006 bis 16.04.2006

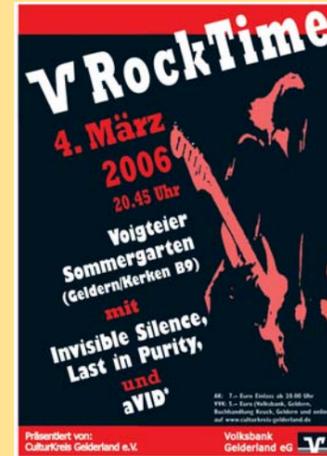
Ausstellung mit Janusz Grünspek –
„Mutter hatte Recht...“
Mühlenturm

26.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Auto/Motorradbörse mit
Auto/Motorradzubehör
Fabrikhalle

26.03.2006 17:00 Uhr

Festliches Konzert
Heilig-Geist-Kirche



15.03.2006 17:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in Kapellen
Haagsches Haus

15.03.2006 15:00 Uhr

Lesung mit Jörg Hilbert
Öffentliche Bücherei am Marktplatz

18.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

18.03.2006 09:30 - 12:00 Uhr

Frühjahrs Rad-Touristik-Fahrt
Geschwister Scholl Schule,
Geldern-Veert

18.03.2006 15:00 Uhr

„Tintenherz“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

22.03.2006 16:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in Veert
Geschwister Scholl Schule

25.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

CD-Platten-Musikmesse
Fabrikhalle

25.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

25.03.2006 16:00 Uhr

Tabaluga & Lilli - Familienmusical
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

26.03.2006 bis 16.04.2006

Ausstellung mit Janusz Grünspek –
„Mutter hatte Recht...“
Mühlenturm

26.03.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Auto/Motorradbörse mit
Auto/Motorradzubehör
Fabrikhalle

26.03.2006 17:00 Uhr

Festliches Konzert
Heilig-Geist-Kirche

Termine April

01.04.2006

Baby-Kinder-Jugendbörse
Fabrikhalle

01.04.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

01.04.2006 09:00 - 16:00 Uhr

Fahrradbörse
Marktplatz

01. und 02.04.2006 19:00 Uhr

Laientheater in Pont
Turnhalle Pont

01.04.2006 bis 02.04.2006 von

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Trödelmarkt in der Glockgasse

02.04.2006 17:00 Uhr

Gregorianik und Improvisation
Pfarrkirche St. Maria Magdalena

02.04.2006 20:00 Uhr

Musical-Fieber
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

04.04.2006 20:00 Uhr

„Glaube, Liebe, Hoffnung“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

05.04.2006 19:30 Uhr

Vortrag: Nierensteine - eine häufige
urologische Erkrankung
St.-Clemens- Hospital

05.04.2006 15:00 Uhr

Hasen - Küken - Eier - Tanz
Öffentliche Bücherei
am Marktplatz Geldern

08.04.2006

Auto- & Motorradbörse
mit Zubehörmesse
Fabrikhalle

08.04.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

08. und 22.04.2006 13:30 Uhr

Wanderung mit dem Kneipp-Verein
Parkplatz Stadtverwaltung

09.04.2006 10:00 Uhr

Basar
Kindergarten Pont

12.04.2006 19:00 Uhr

Infoabend für werdende Eltern mit
anschließender Kreissaalführung
St.-Clemens- Hospital

13.04.2006 20:00 Uhr

Vortrag: Essstörungen
im späten Kindes- und Jugendalter
St.-Clemens- Hospital

15.04.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

22.04.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

22.04.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

23.04.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Kunst- & Handwerksmesse
Fabrikhalle

27., 28., 29., 30.04.2006 20:00 Uhr

Theatervorstellung
Von Galen Haus, Geldern-Veert

28.04.2006 18:00 Uhr

Karl-Heinz-Tekath-Förderpreis
BürgerForum der Stadt Geldern

28.04.2006 bis 01.05.2006

Reisemobiltreffen
Reisemobilstellplatz
am Holländer See

29.04.2006 10:00 - 17:00 Uhr

Computer-Elektronik-Flohmarkt
Fabrikhalle

30.04.2006 19:30 Uhr

Maibaumrichten in Hartefeld
Gaststätte „Zur Schmiede“

30.04.2006 10:00 - 18:00 Uhr

Reisemobil- und Freizeitausstellung
auf dem Markt

30.04.2006 19:00 Uhr

Tanz in den Mai in Vernum
Gaststätte „Zum Leo“

30.04.2006 13:00 - 18:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
Reisemobilfest
Innenstadt Geldern

Quelle der Gesundheit, Wohltat und Entspannung

tägl. geöffnet 8.00 - 23.00h

Klein Vink 11
5944 EX Arcen
Tel. 0031 -77 473 2424
www.thermaalbad.nl

Impressum

WIR in GELDERN

Herausgeber:
Kempkens & van Treec GbR
Am Pannofen 17-19 · 47608 Geldern

Tel.: 02831/925430 · Fax: 02831/925438
eMail: mail@wiringeldern.de
www.wiringeldern.de

Redaktion: Christoph Brandt (DlV)
Herbert van Stephoudt

eMail: redaktion@wiringeldern.de
Anzeigen: Johannes Kempkens
Elmar van Treec

eMail: layout@wiringeldern.de
Layout: Elmar van Treec

Satz/Druck:
Kempkens & Fronz Druckform GmbH
Nicolaisen, Geldern

Verteilung



Gelderner EnergieSparMesse

**Eintritt
frei!**

**Sinnvoll Energie sparen,
die Kosten senken und unsere Umwelt schützen!**

**Samstag, 25. März 2006
11:00 bis 16:00 Uhr im SEE HOTEL Geldern**

Informieren Sie sich auf unserer lokalen Messe über:

- Innovative EnergieSparTechniken
- Fotovoltaikanlagen
- Energie sparende Beleuchtung
- Solare Warmwasserbereitung
- Klima- und Wärmepumpentechnik
- Kontrollierte Wohnraum- Be- und Entlüftung
- Energieplanung bei Neubauten
- Modernisierung von Altbauten
- Wärmedämmung und Heizkesselerneuerung
- Lokale Handwerksbetriebe und Anbieter
- Finanzierung und Zuschüsse

**Erleben Sie eine Ausstellung für die ganze Familie.
Neben den vielen Informationen gibt es natürlich
auch Unterhaltsames für Ihre Kinder.**

| **Dimplex**
Wärmepumpen-
und Klimatechnik

| **Maico**
Wohnraumlüftung

| **Stiebel**
Solar- Warmwasser,
Klima- und
Wärmepumpentechnik

| **Solarworld**
Fotovoltaik

| **Volksbank Gelderland
Sparkasse Geldern**
Finanzierung



**Stadtwerke
Geldern GmbH**

Strom, Wasser, Gas
und mehr als das.

HEIX

www.swgeldern.de

www.heix.com